

Die Thronrede zur Eröffnung des Reichstages.

(Telegraphische Meldung der „Saale-Zeitung“)

• Berlin, 14. Nov.

Der Reichstag ist heute mittig im Ritterpale des kaiserlichen Schlosses durch den Kaiser mit folgender Thronrede eröffnet worden:

„Geehrte Herren!

Nachdem Ich Sie zu erneutem Wirken im Dienste des Gemeinwohls berufen habe, erbitte Ich Ihnen namens der vererbtenen Regierung Gutz und Willkommen.

Die Ereignisse im fernem Osten haben unter allen gestifteten Völkern der Erde tiefe Erregung hervorgerufen. Sie haben den gewisslosen Plankreis des Weltgeschehens, angefangen von gewissenlosen Mordtaten des Befehls Hofes, bis hin zu den schmerzlichen Opfern der Kämpfe, die in den letzten Tagen des Jahres 1900 im fernsten Osten der Erde ausgebrochen sind, in die Weltgeschichte eingetragenen.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Die Fremden in der Hauptstadt haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur. Vorposten abendlicher Missionen, die auf die Befreiung der Welt durch die christliche Religion abzielen, haben sich nicht nur nicht unterworfen, sondern sie haben sich gegen die feindlich und grüßlicher Kultur.

Berlin, 14. Nov. (Privattelegramm.) Die China-Vorlage ging dem Reichstage zu; sie wird am 16. d. M. beraten werden.

Letzte Telegramme.

Stockholm, 14. Nov. Nach der neuen Heeresordnungsvorlage wird die Dienstzeit der Marineoffiziere auf 365 Tage ausgedehnt. Die jährlichen Rollen betragen 1,700,000, diejenigen für die Stannummission der Küstenartillerie 1,000,000 Kronen. Die Rollen für die Verpflichtung der Küstenartillerie betragen 375,000, die für die Küstenartillerie 2,590,000 Kronen, welche auf sechs Jahre verteilt werden. Die Vorlage bestimmt für die Dienstzeit der Verpflichtigen bei der Infanterie und Festungsartillerie 245 Tage Ausbildungsjahr im ersten, eine Wehrdienstzeit von 35 Tagen im dritten, vierten und fünften Jahre und von 15 Tagen im neunten Jahre. Für Kavallerie und Feldartillerie sind 281 Tage Ausbildungsjahr, sowie eine Wehrdienstzeit im zweiten und vierten Jahre festgelegt. Die jährlichen Ausgaben sind in der Voranschlags in 12 Jahren durchgeführten Voranschlag auf 45,338,000 Kronen veranschlagt.

Paris, 14. Nov. Der Herzog von Orleans hat dem republikanischen Komitee Anweisung gegeben, nimm die nötigen Maßnahmen zu ergreifen. Die Republikanten werden demzufolge in allen Provinzen der Republik, sowie in den größeren Provinzialstädten Versammlungen abhalten.

Brüssel, 14. Nov. Der Schatzkanzler Fides-Veuch sagte in einer Rede, die Regierung werde ihre Politik auch weiterhin in den bisher befolgten Bahnen halten, und erklärte ferner, es sei seine Ansicht dafür vorhanden, auf eine Verminderung der jetzt bestehenden Steuern einzutreten werde. Was ihn betreffe, so werde er sehr froh sein, keine neuen Abgaben vorzuschlagen zu müssen. Die Regierung hoffe, daß bei der Vorlegung des nächsten Budgets der Krieg in Sibiria beendet sein werde. Es werde indessen notwendig sein, für die allmähliche Liquidation der aufgenommenen Summen zu sorgen. Allen Transporthilfen große Reichthümer, welche einen großen Teil der Kriegskosten decken würden. Fides-Veuch wies hierauf die Behauptung zurück, daß die Mängel in der militärischen Organisation durch die Sparmaßnahme des Schatzkanzlers verursacht seien.

London, 14. Nov. (Neuer-Wellington aus Tientsin.) Da die Russen die fremden Eisenbahnangehörigen in Tientsin angegriffen hatten, den Ort zu verlassen, so haben die Engländer gestern eine Compagnie Infanterie und 100 Mann Kavallerie dorthin entsandt, um die Angegriffenen zu schützen. Die Truppen haben Befehl in Tientsin zu bleiben.

Madrid, 14. Nov. Bei einem in Begleitung in der Provinz Alicante abgehaltenen Sterbetampfe, bei welchem Frauen die Rollen der Terroristen übernommen hatten (!), brachen die Tribunen zusammen. Zwei Personen wurden getötet, 200 verletzt.

New York, 13. Nov. Die „Evening Post“ meldet, verschiedene Bankhäuser New Yorks sind damit beschäftigt, eine Schweizer Anleihe in der Höhe von 10 Millionen Dollars unterzubringen.

Die Wirren in China.

London, 14. Nov. Wie der „Times“ aus Shanghai gemeldet wird, heißt es in der eingekommenen Post, Lu-Kunji habe Schöpfungsgeschichte angefordert, mit ihm gemeinsam sei jeder gegen Senguan über Dankau gerichteten Expeditions zu widerlegen.

London, 14. Nov. Der „Standard“ meldet aus Shanghai vom 10. November, Sir Robert Hart sei fast definitiv worden, mit den Vertretern der fremden Mächte die Höhe der Entschädigungssumme und den Zahlungsmodus festzusetzen. Einem italienischen Edikt zufolge soll die Senguan-Liquidation zum Generalaktivismus der großen Nordarmee an Stelle Junglus ernannt worden sein.

London, 14. Nov. Die „Times“ meldet aus Peking vom 11. d. M., es scheint, daß China alle in der Note der Mächte enthaltenen Bedingungen annehmen werde, mit Ausnahme der Forderung, an gewissen Punkten und Wärdenträgern die Todesstrafe zu vollziehen.

Aus Shanghai meldet die „Times“ vom 12. d. M., man verlange dort, daß in die Friedensbedingungen die Forderung um Entfernung der chinesischen Truppen aus der Umgebung von Sengau aufgenommen werde.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 13. Nov. (Telegr.) Weizen eröffnete niedriger auf ungünstige europäische Marktberichte. Auch im weiteren Verlaufe war auf Verkäufe und günstige Ernteberichte aus Argentinien, sowie auf Zunahme der Visible Supply und Liquidation ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. Schluss kaum stetig. Mais konnte sich anfangs auf ungenügende Käufe und Deckungen, sowie auf unbekanntes Angebot und gute Platznachfrage behaupten, sank aber später infolge der Mattigkeit der Weizenmärkte. Schluss kaum stetig.

Chicago, 13. Nov. (Telegr.) Weizen fiel durchweg auf niedrigere Kabelmeldungen und bedeutende Zunahme der sichtbaren Vorräte und schloss kaum stetig. Mais anfangs ruhig im Weizen nach und schloss kaum stetig.

Der Märkisch-Westfälische Bergwerksverein erzielte einen Rohgewinn von 68,617 M. Nach 36,912 M. Abschreibungen ergibt sich ein Verlust von 297,294 M., der aus den Reserven gedeckt wird. Die Hauptquellen für ein Gelingen des Unternehmens der Bohlenmärkte, der Erhaltung und die Entwicklung der eigenen Gruben sind vorläufig noch nicht zu übersehen. Das Zinkwerk wurde für eine nicht unbedeutende Produktion eingerichtet.

Berliner Börse vom 14. November.

(Ersprechendst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Im Anschluss an den gestrigen schwachen Schluss war die Börse bei Eröffnung in Montanvertheilung. Zahlreiche Verkaufsaufträge aus der Provinz bewirkten einen prozentweisen Rückgang. Besonders in Bochumer, Laura, Konsolidation und Hiberna. Zudem läßt sich heute New York einen Druck aus. Banken waren zum Theil auch

schwächer, vermochten sich aber bei niedrigem Niveau zu behaupten. Fonds still, heimische Anlagen schwächer. Böhmen erwarben gleichmäßig, heimische schwach. Realisationen drückten. Schweiz fest, besonders Nordost auf die Meldung über die Verhandlungen zwischen amerikanischem Rückkauf, Amerikaner fest, angeblich auf die Einführung amerikanischer Eisenbahn-Shares an der Pariser Börse. Transvaal gefragt. In der zweiten Börsenstunde trat eine Erhöhung in Montanvertheilung ein auf Deckungen. Banken anziehend. Sonstiges unverändert; später etwas Schwankung in Hütten- und Bergwerksaktien. Die Thronrede blieb im allgemeinen einflusslos.

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with 2 columns: Aktienname, Kurs. Includes: Ostpreuss.-Brenn. 117, 124,100; do. Pr. Patzenhofer 12, 307,500; do. Schottenthal 14, 227,750; Marienburg-Milawka 2, 73,000; Ostpreuss. Südbahn 3, 89,750; etc.

Kursnotierungen

Table with 2 columns: Aktienname, Kurs. Includes: v. 14. Nov., 2 1/2 Uhr nachm. Banknoten.

Banknoten

Table with 2 columns: Bankname, Kurs. Includes: Englische Banknoten 23,265; Französische Noten 81,400; etc.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with 2 columns: Bondname, Kurs. Includes: Deutsche Reichs-Anl. 91, 95,000; do. do. 91, 94,900; etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Bondname, Kurs. Includes: Span.-Ayr.-G. 5000 91, 98,200; Chinesische Anleihe 91, 84,000; etc.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Bankname, Kurs. Includes: Berliner Bank 7, 106,300; Berliner Handel-Bank 91, 151,900; etc.

Schluss-Kurse.

Table with 2 columns: Instrument, Kurs. Includes: nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: fest.

Produktenbörse.

Table with 2 columns: Instrument, Kurs. Includes: Berlin, 14. November. Weizen 1000 kg Nov. 139,00; etc.

Nordamerika meldet einen nicht geringen Rückgang der Weizenpreise, was natürlich die Stimmung für Getreide auch hier nachteilig beeinflusste und im Lieferhandels mit Weizen erst nach Herabsetzung der Forderungen um 1/4 Mark spärlichen Umsatz ermöglichte. Roggen fand zwar gleichfalls sehr wenig Beachtung, hat im Werthe jedoch nur 1/4 Mark eingebüßt. Hafer ist ziemlich preisahlend, Rübbi lies bei schwachem Verkehr sehr matte Haltung erkennen. Die Oktober-Statistik berichtet über die Geschäftslage von Spiritus unvortheilhaft. Um massiges Angebot von der loco oder Faas unterzubringen, musste der Preis auf 45,80 Mark herabgesetzt werden.



Kuchenteller
(Majolica mit Nickelrand)
Stück 1.-, 2.-, 3.- Mark.
Nickel-Brotkörbe 45, 50, 75 Pf.
1 Mk.



Essig- u. Oel-Menagen
säufthellig mit geschliffenen Gläsern
Stück 3, 3.50, 4, 6 Mk.
Menagen
säufthellig mit einfachen Gläsern
von 1 Mk. an.

C.F. Ritter

Halle a. S., Leipziger Str. 90.

Bauernfische
Stück 3.-, 4.-, 4.50,
7.50 Mk.

Rauchfische
Stück 3.-, 4.-, 5 bis
12 Mk.



Butterkühler
sauber und praktisch,
Stück 3 Mk.

Kohlenkasten
engl. Form, flackirt
Stück 3 Mk.

Papierkörbe
Stück 50, 75 Pf., 1,
1.50, 2, 3 Mk.



Handtuchhalter Stück 50 Pf.,
1.-, 1.50, 2 Mk.
Handtuchhalter mit Paneel
(wie Abbildung)
Stück 50 Pf., 1, 1.75, 2, 2.50, 3, 5 Mk.

Tafel-Aufsatz
St. 1, 1.50, 2.50 Mk.

Wie Abbildung
Stück 2.25, 3 Mk.

Alfenide-Aufsätze
Stück 3-24 Mk.



Special-Geschäft.
Alle Toiletten-Artikel.
Alexander Paetzelt
Leipziger Str. 9.



Puppen-Klinik,

Gr. Steinstraße 34.

Größe } Puppen: Wasserb. Gletsch. Balg, Wadepuppen,
Auswahl } Köpfe: in Bisquit, Babymache, Holz, Blech, Gummi,
in } Gelbrot mit und ohne Brust.
Puppen-Schuh, -Strumpf, Sandalschuh, -Hüte, Kleider, Schürze etc.
werden schon jetzt erbeten, da der Andrang in den
Reparaturen letzten Wochen bekanntlich an stark ist.
Ernst Stemmler, Spiel-, Galanterie- u. Lederverwaaren.

Ganz-Unterricht
ertheilt schnell und sicher an jeder Zeit
Ad. Fröbe, Schreierstr. 32, II.

Polysulfid,
staatlich geprüft,
gesehlt gefärbt,
Haltbarkeit 3 Jahre,
notarisch beglaubigt.

Neue Erfindung für
häusliche, gewerbliche und
industrielle Waschl-, Bleich- und
Reinigungszwecke
durch Einwirkung von im Wasser
löslichen, anoxidierten Schwefel-
verbindungen ohne jeden Angriff
der Hände und der Waare,
das vorzüglichste Wasch-
material für Wollwäse.

Große Erprobung an
Seife, Zeit, Seifen u. Bleiche.
Dieses Material kann daher den
Hausfrauen nicht genug zur An-
wendung als das Billigste und
Beste empfohlen werden.

Preis nur 25 Pf. per Paket.
Zu haben in Halle a/S. bei:

- O. Ballin jun., Orth-Drogerie,
- Wagnerstraße,
- F. Baumgarten, Seifenstr. 24
- und Gartenbergstraße 3,
- Ernst Meyer, Derrnhäuser 5,
- Rob. Dieringer, Derrnhäuser
- Straße 1,
- Carl Funke, Wettiner Str. 34,
- F. O. Gebhardt, Steinweg 15,
- F. W. Glaeser, Gr. Mühlstr. 18,
- Richard Glaube, Bismarck-
- straße 27,
- J. Hönig, Thomaststraße 48,
- F. L. Kerrens, Sangerhau-
- Carl Müller, Spinnereistr. 30,
- Dr. Emma Richter, Seifen-
- handlung, Reipz. Str. 66,
- Gustav Kühnemann, Blücher-
- straße 3, am Sönningsplatz,
- Otto Schaaf, Köpplinger Str. 107,
- in Giebelsheim bei:
- Christ. Bier Brenner, Derrnhäuser
- Straße 27.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38.
Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank.
Versicherungs-Commissar der Prov.-Städte-Feuer-Societät.

Erste Handelslehranstalt
zu Halle a. S. - R. Gollasch, Forsterstraße 51.
Beste kaufmännische Privat-Hochschule am Plage. Gediegene Ausbildung
in Buchführung jeder Art, kaufm. Rechnen, Schönschreiben, Französisch etc.
Hilfslehrer Einzel-Unterricht. Prospect franco.



Täglich frische ff. Pfannkuchen
mit feinsten Feuchthaltung, sowie
hochfeine Spritzkuchen
empfehlen

Paul Linke, Seiffingstraße 1.
Bestellungen auf Torten, Eis, Süßigkeiten werden prompt und geschmack-
voll ausbedient. Spezialität: China-Torte.

Auf keiner feinen Tafel
fehlt heute Kopf's Familien-Likör,
a 1/4 Flasche Mk. 2.50 incl.
überall käuflich.

NB. Wo nicht geführt, wolle man sich direkt an uns wenden.
Este Hallesche Cognacbrennerei
Gebrüder Kopf.

Weizenschalen-Melassefutter.
Das bewährteste, gesündeste und billigste Melasse-Misch-
futter für Pferde, Kühe und Mästlich offerirt
Louis Fritsch Nachf., Halle a. S.,
Zimb.: Paul Einschmidt.

Kein Streichholz! Kein Spiritus! Kein Wachsstock!
Zündet garantiert **20000 mal.**

selbstthätiger
EDS-Gasanzünder
D. R. P. 100983
versendet gegen Nachnahme
für **= 2 Mark =**
frei Haus
E. H. Dietzsch, Berlin SW.,
Friedrichstraße 207.

Pökelschinken von jungen arten Schweinen
empfehlen
W. Nietsch sen., Seifenstr. 77, **W. Nietsch jun.,** Seifenstr. 17,
Bismarck 106.

Vollrath's Heidelbeerwein
(mit dem Rado) schmeckt vorzüglich und wirkt über-
raschend gegen Diarrhoe und andere Darmkrankheiten
sowie M. 1, herb 90 Pfg. die 1/4 Liter-Flasche.
Zu haben in Halle: R. Gebhardt Nachf., Julius Herbst, Paul
Kegel, Fr. Leubus, G. Prosser, Paul Pietsch.

Zur Zeit der Bälle
empfiehlt
Tages- und Abend-Puder
und **Schminken.**
Graysons für Augenbrauen
und Liden.
El Mesdym, altesgyptisches
Mittel, um dem Auge Feuer und
Glanz zu verleihen.
Engl. Teintpflaster, discret,
Schönheitsmittel von grossem Ruf.
Haarpuder in allen Tönen.
Echtes Haarfärbemittel
von 1 Mk
Neuheiten in Kopfschmuck.
Oscar Ballin sen.,
Colfeur,
Untere Leipziger Str. 91.
Salons für moderne Frisuren.

Silber Herrschaften
empfiehlt die zu ästhetischen An-
lässen
Gustav Berger,
Vandenhöfengärtnerei, Kellnerstr. 12.

Garten-Anlagen
sowie Anstaltsgärten belieben über-
nimmt Vandenhöfengärtnerei **Gustav**
Berger, Kellnerstraße 12.
Ornamenten wird angenommen
Kellnerstraße 5 im Laden.
Monogramme w. angeh. Dohrtr. 6, III.
Zur Anfertigung einfacher sowie ele-
ganter Damengarderobe bei häufiger
Anfertigung in feinen Stoffen empfehlt
sich **Minna Schotte,**
Halle a/S., Pfälzerstraße 20, part.

Unsere
Sauerstoff-Heilmethode,
Magnesiumsuperoxyd D. R.-P. 107231
beseitigt die schwersten chronischen Krankheiten durch
Sauerstoff-Ernährung.
Bei Magenleiden und Verdauungsbeschwerden, Tuberculose, Bluthoch, Nierenschwäche, Zuckerkrankheit,
sowie bei Hautkrankheiten, als: Beinschwäre, Nerven, Lupus etc. werden die besten
Hellerfolge
erzielt. Aufschreibliche Stoffe gegen 30 Pfg. franco. Prospekte gratis.
'Vitafer'
G. m. b. H.
Chemische Hellenanstalt durch Sauerstoff
nach Dr. Oppermanns Patenten.
BERLIN W.,
Potsdamer Strasse 31a I. (9-12, 3-6).

E. Rud. Bassenge, Waffner,
Kantl. acor. Derrnhäuserstr. 50, I, 1.

Gabelberger'scher Stenographen-Verein
Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung
im **Sport-Hotel, Gr. Steinstraße.**

Männer-Turn-Verein
Die gemeinsamen Turn-
übungen der Mitglieder
u. Jugendturner finden
Dienstags und Freitags
Abend von 8-10 Uhr
in der Turnhalle Gar-
tenstraße 15 statt.
Mittwoch Abend von 8-10 Uhr Turnen
der Damen-Abteilung. - Donnerstags
Abend von 8-10 Uhr Turnen der
Männer-Abteilung.
Anmeldungen werden entgegen-
genommen in der Turnhalle und von
den Herren Guld-Ingénieur Schreiber,
Schubertstr. 12, Schulvermitt. Dohrtr.,
H. d. Universität, 2 u. Turnlehrer Sillier,
Brandenburger Strasse.

Die Volkstüchen
befinden sich: I. Brunostraße 31
II. Seifenstr. 33.
Spellen werden vertrieben von
11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ „ 15 „
Waffen zu kaufen und halben Vor-
strichen, welche an beliebigen Tagen in
beiden Städten verw. werden können,
sind zu haben bei Herrn Kaufmann
Kfz., Seifenstr. 33, bei Herrn Wabe,
Brünnelstraße, und bei Herrn Kauf-
mann Weber am Weipolzer Thurm.